

Zentrum für wirtschaftspolitische Forschung

Ansprechpartner für volkswirtschaftliche Analyse, Beratung und Ausbildung
im Bereich der Wirtschaftspolitik



Themenschwerpunkt Entwicklung im alpinen Raum

Das Zentrum für wirtschaftspolitische Forschung ZWF gehört zum Departement Entwicklung im alpinen Raum. Zusammen mit dem Institut für Bauen im alpinen Raum IBAR und dem Institut für Tourismus und Freizeit ITF tragen wir vom ZWF mit unseren Kompetenzen zu einer ziel-gerichteten Entwicklung der verschiedenen Regionen bei. Ein starker Praxisbezug kombiniert mit angewandter Forschung ermöglicht ganzheitliche und innovative Lösungen.

Angesiedelt an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Politik befasst sich die wirtschaftspolitische Forschung mit den staatlichen Massnahmen zur Beein- lussung und Steuerung des Wirtschaftsgeschehens, dem Verhalten wirtschaftlicher Akteure (Unternehmen und Haushalte) und den Auswirkungen der Wirtschaftspolitik auf die Gesamtwirtschaft, auf einzelne Branchen und auf unterschiedliche Regionen.

Forschungsfelder

Als Kompetenzzentrum für Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik und angewandte Statistik an der Fachhochschule Graubünden erbringt das ZWF **Forschungs- und Beratungsdienstleistungen für Wirtschaft und Politik** in den Forschungsfeldern Regionalentwicklung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik sowie Energieökonomie und Nachhaltige Entwicklung. Das ZWF versteht sich zudem als **Diskussionsplattform** zur Förderung des Wissens- und Erfahrungsaustauschs.

Regionalentwicklung

Angesichts des internationalen Standortwettbewerbs stellt sich die Frage, wie sich Branchen und Regionen entwickeln und mit welchen wirtschaftlichen, politischen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen die Entfaltung von Unternehmen besonders im alpinen Raum gestärkt werden kann. Es werden Wirkungszusammenhänge untersucht und gemeinsam mit wirtschaftspolitischen Akteuren Empfehlungen erarbeitet.





Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik

In heterogenen und peripheren Regionen interessiert speziell die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften, um wertschöpfungsstarke Aktivitäten zu ermöglichen. Gleichzeitig ist die Sozialpolitik ein wichtiger Eckpfeiler zur Sicherstellung der Gleichwertigkeit von Lebensräumen und regionaler Prosperität. Im Zentrum steht die Frage, wie Arbeitsmärkte, soziale Sicherungssysteme und der öffentliche Ausgleich an die regionalen Eigenheiten und Herausforderungen ausgerichtet werden können.

Energieökonomie

Mit der Energiewende steht ein bedeutender Umbau des Energiesystems in der Schweiz bevor, den es auf nationaler wie regionaler Ebene sorgfältig zu analysieren und planen gilt. Es stellt sich die Frage, wie die unterschiedlichen Handlungsoptionen aus regionalwirtschaftlicher Sicht zu beurteilen sind. Dies erfordert Untersuchungen über die wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Energiewirtschaft, Regionalwirtschaft und einzelnen Branchen sowie des Einflusses von technologischen Veränderungen.



Nachhaltige Entwicklung

Als Querschnittsthema geht es bei der Nachhaltigen Entwicklung um die Erforschung des Mensch-Umwelt-Systems im alpinen Raum. Der Fokus liegt dabei auf Tourismus, Bau- und Energiewirtschaft sowie deren Wechselwirkungen. Dazu gehören volkswirtschaftliche Analysen über Auswirkungen von Umweltveränderungen auf Wasserkraft und Regionalentwicklung, Netzwerkanalysen zur Resilienz von Wertschöpfungsketten und Regionen sowie die zukunftsorientierte Ausgestaltung von Sozialversicherungssystemen.

Ausgewählte Forschungsprojekte

Agro+Tourismus Graubünden

11/2017–12/2019

Bestimmung von Potenzialen und Best-Cases für eine verbesserte Kooperation zwischen Landwirtschaft und Tourismus im Kanton Graubünden

Das Potenzial der Aging Workforce mobilisieren

02/2016–01/2018

Ein interdisziplinärer Ansatz zur Freisetzung der Eigeninitiative der älteren Mitarbeitenden und zum besseren «Match» zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden

Digitale Transformation, Jobs und Weiterbildung

09/2020–05/2021

Entwicklung eines Instruments, das Unternehmen eine differenzierte Analyse des Anpassungsbedarfs im Personalbereich aufgrund der digitalen Transformation ermöglicht

Evaluation Swissness

01/2018–03/2020

Untersuchung über die Auswirkungen der Revision der Swissness-Gesetzgebung auf Kosten und Nutzen der Herkunftsbezeichnung Schweiz für Unternehmen und deren volkswirtschaftlichen Bedeutung

Gerechtigkeit, Anreize und heterogene Bedarfe

04/2018–03/2021

Ein durch den SNF und die DFG gefördertes internationales Forschungsprojekt zur Analyse der impliziten volkswirtschaftlichen Kosten, welche durch staatliche Umverteilung und hieraus folgenden Arbeitsanreizen entstehen

Kooperationsmodelle zur Sicherstellung berufskompatibler Kinderbetreuungsinfrastrukturen im ländlichen Raum

03/2018–05/2020

Entwicklung neuer Organisations- und Kooperationsmodelle zur Sicherung und Verbesserung der regionalen Betreuungsinfrastruktur für erwerbstätige Eltern

Perspektiven für den Wirtschafts- und Gewerbestandort Wald ZH

12/2019–05/2020

Entwicklung von Strategien in einem mehrstufigen Prozess um den lokalen Wirtschafts- und Gewerbestandort zu stärken und damit langfristige Arbeitsplätze in der Gemeinde zu sichern und zu schaffen

Wasserstoff für die Energiewende

06/2019–12/2020

Untersuchung wie Wasserstoff in Graubünden wirtschaftlich hergestellt und genutzt werden kann und welcher Nutzen für die gesamte Region aus einer Wasserstoffwirtschaft resultieren kann

Zukunft der Schweizer Wasserkraft

12/2014–04/2019

Regionalwirtschaftliche Analyse und Nachhaltigkeitsbeurteilung von Wasserkraftanlagen im Rahmen des NFP 70 zur Energiewende des SNF

Unser Team



Werner Hediger, Prof. Dr.
Projektleiter und Leiter ZWF
+41 81 286 37 33
werner.hediger@fhgr.ch



Franz Kronthaler, Prof. Dr.
Projektleiter und stv. Leiter ZWF
T +41 81 286 39 92
franz.kronthaler@fhgr.ch



Victoria Cavelti
Organisationsassistentin
T +41 81 286 39 93
victoria.cavelti@fhgr.ch



Aurelia Kogler, Prof.
Projektleiterin
T +41 81 286 39 64
aurelia.kogler@fhgr.ch



Kathrin Dinner, MSc
Projektleiterin
T +41 81 286 37 62
kathrin.dinner@fhgr.ch



Peter Moser, Prof. Dr.
Projektleiter
T +41 81 286 37 73
peter.moser@fhgr.ch



Monika Engler, Prof. Dr.
Projektleiterin
T +41 81 286 37 68
monika.engler@fhgr.ch



Andreas Nicklisch, Prof. Dr.
Projektleiter
T +41 81 286 37 36
andreas.nicklisch@fhgr.ch



Adhurim Haxhimusa, Dr.
Projektleiter
T +41 81 286 37 61
adhurim.haxhimusa@fhgr.ch



Tanja Ospelt, MSc
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
T +41 81 286 37 92
tanja.ospelt@fhgr.ch



Marc Herter, MSc
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
T +41 81 286 37 94
marc.herter@fhgr.ch



Peter Tromm, Prof. Dr.
Projektleiter
T +41 81 286 39 77
peter.tromm@fhgr.ch



Ann-Katrin Kienle, MSc
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
T +41 81 286 37 53
ann-katrin.kienle@fhgr.ch



Martin Werner, Dr.
Dozent
T +41 81 286 37 04
martin.werner@fhgr.ch

Lehrbeauftragte

Irenäus Wolff, Dr.
irenaeus.wolff@fhgr.ch

Veranstaltungen

Energieforschungsgespräche Disentis

Die alljährlichen Energieforschungsgespräche Disentis gewährleisten einen internationalen und interdisziplinären Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit im Bereich Energie und leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Energiewende.

fhgr.ch/energieforschungsgespraech

Gesprächskreis zur Wirtschaftspolitik

Der vom ZWF jährlich organisierte Gesprächskreis zur Wirtschaftspolitik bietet eine Diskussionsplattform zu einem jeweils aktuellen wirtschaftspolitischen Thema, zu dem ausgewiesene Fachleute aus Wissenschaft und Praxis und interessierte Personen eingeladen werden.

fhgr.ch/gespraechskreis

Wirtschaftspolitisches Seminar Alpenrhein

Das Wirtschaftspolitische Seminar Alpenrhein dient dem Ziel, die Diskussion unter Ökonominnen und Ökonomen sowie interessierten Stakeholdern zu aktuellen wirtschaftspolitischen Themen in der Region zu fördern.

fhgr.ch/seminar-alpenrhein

ZWF-Vortragsreihe

Mit seiner Vortragsreihe bietet das ZWF für alle interessierten Kreise eine öffentliche Weiterbildungsveranstaltung zu ausgewählten ökonomischen Themen mit renommierten Referentinnen und Referenten aus bedeutenden wirtschaftspolitischen Institutionen.

Kontakt

Fachhochschule Graubünden

Zentrum für wirtschaftspolitische Forschung ZWF

Comercialstrasse 22

7000 Chur

Schweiz

T +41 81 286 24 24

zwf@fhgr.ch



fhgr.ch/zwf

